

## Infos zu Walter Sage (Stand April 2022) aus eigener Feder

Walter Sage, geb.: 29.07.1959, verheiratet, 3 Kinder.  
Beruf: Chemielaborant (in Altersteilzeit)

Bereits seit meiner Kindheit beschäftige ich mich intensiv mit der Natur in all seinen Erscheinungsformen.

Während Anfangs die Vogelwelt (besonders auch die Vogelzucht) Terraristik, Aquaristik, im Vordergrund standen haben heute Insekten und darunter besonders die Schmetterlinge, und alles was mit deren Ökologie zusammenhängt einen gewichtigen Anteil meiner Freizeitbeschäftigung. Insbesondere ist mir eine möglichst umfassende Erfassung der Arten im Gebiet der Landkreise Altötting und Rottal/Inn wichtig. Auch die Dokumentation der sich ständig verändernden Artenzusammensetzung durch natürlich oder auch vom Menschen verursachten Einflüssen (z.B. Klimaveränderung) scheint mir wichtig.

Einmal im Monat lade ich zu einem Treffen der Hobbyentomologen aus der näheren Umgebung zum Erfahrungsaustausch ein. Ohne diese Gruppe und die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten wäre ein wichtiger Teil der angeführten Veröffentlichungen in dieser Form nicht zustande gekommen.

Nach wie Vorkommen aber auch andere Tiergruppen wie Vögel, Reptilien, Amphibien in meiner Tätigkeit nicht zu kurz. So mache ich seit vielen Jahren bei der Wasservogelzählung an Inn- und Salzach mit, hab meinen Teil zum Brutvogelatlas "ADEBAR" beigetragen und setze mich als Mitglied der BN-Vorstandschaft im Landkreis Rottal/Inn für den Arten- und Biotopschutz ein. Bei Vorträgen, naturkundlichen Exkursionen, Infoständen und der Durchführung von "Geo-Tagen" versuche ich die Bevölkerung die Schönheit unserer Natur näher zu bringen und sie für deren Schutz und ihren Erhalt zu gewinnen.

Seit 1992 bin ich im Landkreis Altötting als Mitglied der Naturschutzwacht tätig.



## Hier meine Tätigkeiten im Einzelnen:

### ***Kartierungsarbeiten:***

-die Kartierungsarbeiten wurden in der Regel unentgeltlich, bzw. gegen eine Aufwandsentschädigung (Fahrtkosten) durchgeführt. Kartierungen für Planungsbüros in der Regel jedoch gegen Bezahlung.

### **Vögel**

Brutvogelkartierung für den Brutvogelatlas Bayern 1996 - 1999

Brutvogelkartierung für den Deutschen Brutvogelatlas „ADEBAR“ 2005 - 2008

Wasservogelzählung im Gebiet der Inn-Salzachmündung seit 1987 ohne Unterbrechung

Meldung seltener Vogelbeobachtungen (z.B. Zwergscharbe, Bericht in „Otus“)

Brutvogelkartierung für Planungsbüros (z.B. bei Bauvorhaben)

Daten für ABSP/ASK Lkr. Altötting und Rottal/Inn

### **Amphibien**

Amphibienkartierung im Lkr. Rottal/Inn, zum Teil auch im Lkr. Passau

### **Schmetterlinge**

Tagfalterkartierung im Haarmoos im Auftrag der ANL 1989

Tag- und Nachtfalterkartierung in den Salzachauen im Auftrag der ANL 1993 - 1995

Nachtfalterkartierung im NSG „Untere Alz“, für einen Pflege- und Entwicklungsplan im Auftrag der LM-Universität München (Prof. Dr. U. Ammer, Dr. H. Utschick)

Zoologische Kartierung mit Schwerpunkt Schmetterlinge auf Werksgelände Hart a. d. Alz

Tagfalterkartierung im Landkreis Altötting und Rottal/Inn für den Bayerischen Tagfalteratlas 2003 - 2008

Ständig eigene Kartierung der Tag- und Nachtfalter in den Landkreisen Altötting und Rottal/Inn und jährliche Übermittlung der Daten ans LfU. Hierbei auch enge Zusammenarbeit mit der Zoologischen Staatssammlung München, Bes. mit Herrn Dr. Segerer (Bestimmung schwieriger Arten etc.). Die Besonderheiten der Ergebnisse werden im Mitteilungsblatt der ZGB veröffentlicht. Mitarbeit in den nächsten vier Jahren beim Barcoding-Programm für Bayern (ZSM, Segerer, Hausmann)

Kartierung der „Schilfeulen“ für die MEG-Sektion Südostbayerische Entomologen (Dr. Ruckdeschel) zur Aktualisierung der Noctuiden Südostbayerns.

Daten (auch alte) für ABSP/ASK Lkr. Altötting, Rottal/Inn und einige Passau

### **Andere Tiergruppen**

Übermittlung auch aller anderen bedeutsamen Tierbeobachtungen ans LfU (ABSP, ASK)

Zoologische Kartierung für Planungsbüros (z.B. bei Bauvorhaben, Türkenbachtal etc.)

Gelegentlich Durchsicht von saP's (spezielle artenschutzrechtliche Prüfung) auf Plausibilität und gegebenenfalls, Korrektur und Ergänzung.

## *Tätigkeiten in Vereinen*

### **BN/KG Rottal-Inn**

In der Vorstandschaft als Beisitzer mit Schwerpunkt Arten- und Biotopschutz



Vorstandschaft des Bund Naturschutz KG Rottal/Inn

### **Projekte: z.B. Naturlehrpfad Tann.**

Hier habe ich ein Konzept erarbeitet und mit Hilfe vieler Ehrenamtlicher auch umgesetzt wie aus einem Regenrückhaltebecken ein Biotop mit Naturlehrpfad entstehen kann.

Das Projekt das ausschließlich mit Hilfe von Spenden, der Mithilfe der Gemeinde und Ehrenamtlicher umgesetzt wurde hat sich mittlerweile prächtig entwickelt und wird jetzt zum Beispiel von Schulklassen genutzt. Ein Mitarbeiterin des BN macht dazu Führungen, die ich wegen meiner Berufstätigkeit nicht oder nur selten machen kann.

Heute ist die Fläche Heimat zahlreicher Insekten- bes. Libellenarten, verschiedener Amphibien, Reptilien und Vogelarten. Die Fläche wird heute z.B. regelmäßig zur Nahrungssuche von Schwarzstörchen besucht.



„Spatenstich“ zum Naturlehrpfad



Einweihungsfeier im Juli 2008



Erklärungen zum „Insektenhotel“



und an einem der drei Teiche

### **BN/OG Unterer Inn**

In der Vorstandschaft als Beisitzer mit Schwerpunkt Arten- und Biotopschutz

**Projekte: z.B. „Seibersdorfer Brenne“**

Hier haben wir auf meinen Vorschlag hin vor 4 Jahren einen Maisacker in der Innaue im Anschluss an einer „Brenne“ erworben. Mit dieser Fläche haben wir in enger Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde Rottal/Inn (Rudi Tändler) und deren Hilfe die vorhandene Brenne in ihrer Größe etwa verdoppeln können. Schon nach wenigen Jahren haben sich hier u.a. Neuntöter, Gelbbauchunken und Helmknabenkraut angesiedelt. Der bisher erste und einzige Nachweis des Kurzschwänzigen Bläuling *Cupido argiades* im Landkreis gelang auf dieser Fläche.



Erweiterung der „Seibersdorfer-Brenne“ (im Hintergrund) ca. 2 Jahre nach deren Umwandlung. Bereits jetzt haben sich u.a. Gelbbauchunken eingefunden.

### **ABE, Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Entomologen**

In den letzten Jahren Datenerfassung von Tagfaltern für den in Arbeit befindlichen Tagfalteratlas. Neben Kartierungen wurde auch nach alten Daten (Sammlungen) recherchiert. Enge Zusammenarbeit hierbei auch mit der Zoologischen Staatssammlung München, bes. mit Herrn Dr. Segerer (Bestimmung schwieriger Arten etc.) sowie mit Herrn Kolbeck (ABE).

### **DFZS, Deutsche Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen**

Hierher werden seit 1987 die während des Jahres anfallenden Daten über Wanderfalter gemeldet, die dort ausgewertet und in der Schriftenreihe ATALANTA publiziert werden.

### **LBV, Landesbund für Vogelschutz**

Zurzeit keine besonderen Aufgaben, Erfahrungsaustausch, gelegentlich Vorträge

### **ZGB, Zoologische Gesellschaft Braunau**

Seit über 30 Jahren bin ich Mitglied in diesem grenzüberschreitenden Verein und zur Zeit in der Vorstandschaft 2. Kassier. Für mich eine sehr wichtige Vereinigung. Viele Fachleute, Fachvorträge etc. Mit dem Verein verbundene Namen wie Reichholz, Seidel, Segieth haben mich und meine Tätigkeiten geprägt. Die meisten meiner Veröffentlichungen erscheinen hier. Als Mitglied von ZGB und BN versuche ich die Aktivitäten beider Vereine besser zu verbinden (Bspl. gemeinsame Geo-Tage).



Ein Teil der Vorstandschaft der Zoologischen Gesellschaft Braunau

### **LPV, Landschaftspflegeverband**

Selbst nicht Mitglied im Verein, jedoch Infoaustausch und gute Zusammenarbeit mit dem LPV (Hr. Klett). Besonders bei der Optimierung von Pflegemaßnahmen um bestimmte Arten zu fördern bzw. um sie nicht zu gefährden.

### ***Naturkundliche Führungen, Exkursionen, Infostände***

Ich biete jedes Jahr einige naturkundliche Führungen und Exkursionen in den Lkr. Altötting und Rottal/Inn an. Schwerpunkte dabei sind: Biberführung, Amphibienführung, Führung zu BN-Biotopen, Schmetterlinge, Vogelstimmen, NSG „Untere Alz“, Nachfalterbestimmung am „Leuchtturm“ etc. Diese Führungen sind meist öffentlich und kostenlos. Ein Teil der Führungen wird auch in den Rott- und Inntaler Spaziergängen angekündigt.

An Infoständen (BN) versuche ich die Bevölkerung für Umwelt-, Natur- und Artenschutz zu sensibilisieren.



Lichtfangabend an der „Seibersdorfer Brenne“ (09.2009)



Amphibienführung ins Hitzenauer Tal (04.2009)



Biberführung in der Seibersdorfer Aue



BN-Infostand bei der Gartenlust und Handwerkskunst-Ausstellung

### ***Naturschutzwacht***

Seit 1992 bin ich Mitglied bei der Naturschutzwacht im Lkr. Altötting. Neben aufklärender Tätigkeiten und Ansprechperson vor Ort ist es meine Aufgabe auch auf die Einhaltung der Naturschutz- und Umweltauflagen zu achten. Besonders auch in den NSG darauf zu achten, dass die entsprechenden Verordnungen eingehalten werden. Kontrolle von Naturdenkmälern. Auch hier mache ich gelegentlich Vorträge und Exkursionen.

### ***Geo-Tag***

Als Vorstandsmitglied der Vereine BN und ZGB habe ich diese 2009 erstmals zu einer gemeinsamen Aktion, den Geo-Tag der Artenvielfalt vereint. Ziel dieser Aktion war nicht nur innerhalb von 24 Stunden möglichst viele verschiedene Tier- und Pflanzenarten zu entdecken, sondern auch die Zusammenarbeit der beiden Vereine zu vertiefen und die Bevölkerung mit ein zu beziehen. Ein Bericht ist im Internet unter [http://www.geo-artenvielfalt.de/aktionen/2009/Schanzenanlage\\_Bergham](http://www.geo-artenvielfalt.de/aktionen/2009/Schanzenanlage_Bergham) abgelegt.



Abschließendes Gruppenfoto am Geo-Tag an der „Berghamer Schanzenanlage“ (06.2009)

Auch für dieses Jahr sind die Planungen für den Geo-Tag („Life-Fläche“ bei Ering) schon angelaufen.

### ***Anbei noch die Liste meiner Veröffentlichungen***

Die meisten dieser Veröffentlichungen sind als pdf.-Datei in der Zobodat –Datenbank eingepflegt und können hier eingesehen oder kostenlos ausgedruckt werden.

[http://www.zobodat.at/D/runD/D/cacheD/literatur\\_liste.php](http://www.zobodat.at/D/runD/D/cacheD/literatur_liste.php)

SAGE, WALTER (1989): Mittelsäger (Mergus serrator) als Sommergast an der Salzachmündung. Mitt.zool.Ges. Braunau, Band 5, Nr. 5/8: 113

SAGE, WALTER (1989): „Beutefehlgriff“ beim Sperber (Accipiter nisus). Mitt.zool.Ges. Braunau, Band 5, Nr. 5/8: 116

SAGE, WALTER (1989): Massenwanderung bei Cynthia cardui L. im Mai 1988. Mitt.zool.Ges. Braunau, Band 5, Nr. 5/8: 123

SAGE, WALTER (1991): Beitrag zur Verbreitung des Kleinspanners Sterrrha ochrata Scop. (Lepidoptera: Geometridas) in Südbayern. Mitt.zool.Ges. Braunau, Band 5, Nr. 13/16: 245-249

SAGE, WALTER (1994): Wurde durch die Wärmeperiode im Juli-August 1992 bei der Grasglucke *Philudoria potatoria* L. (Lepidoptera: Lasiocampidae) in Einzelfällen Subitanentwicklung induziert? Mitt.zool.Ges. Braunau, Band 6, Nr. 2: 143-144

SAGE, WALTER (1994): Ein Vorkommen des Schwarzen Bären *Arctia villica* (L. 1958) (Lepidoptera: Arctiidae) an den Donauhängen bei Passau. Mitt.zool.Ges. Braunau, Band 6, Nr. 2: 145-146

SAGE, WALTER (1996): Die Großschmetterlinge (Macrolepidoptera) im Inn – Salzach – Gebiet, Südostbayern. Mitt.zool.Ges. Braunau, Band 6, Nr. 4: 323-434  
**(Ein Supplement zu dieser Publikation ist derzeit in Arbeit und wird 2010 fertig.)**

SAGE, WALTER & MANFRED SIERING (1996): Das Haarmoos – Untersuchungen zur Fauna der Tagfalter und tagaktiven Nachtfalter. Laufener Forschungsbericht 2: 97-105  
Akad. Natursch. Landschaftspf. (ANL) Laufen/Salzach

SAGE, WALTER & HANS UTSCHICK (1997): Nachtfalter (*Lepidoptera: Macroheterocera*) im NSG „Untere Alz“ und ihre Bedeutung für die Pflege- und Entwicklungsplanung. Berichte der ANL 21: 149-177. Akad. Natursch. Landschaftspf. (ANL) Laufen/Salzach

SAGE, WALTER (2001): Ein Grünfink *Carduelis chloris* X Stieglitz *Carduelis carduelis* Mischling in Ramerding, Gemeinde Kirchdorf/Inn. Mitt.zool.Ges. Braunau, Band 8, Nr. 1:57-59

SAGE, WALTER (2001): Erstes Auftreten des asiatischen Bockkäfers *Anoplophora glabripennis* (Motschulsky) in Mitteleuropa. Mitt.zool.Ges. Braunau, Band 8, Nr. 1: 81-88

SAGE, WALTER & ANDREAS MAIER (2003): Einige auffällige und bemerkenswerte Käferfunde (Coleoptera) im Inn – Salzach – Gebiet, Südostbayern, mit besonderer Berücksichtigung des NSG „Untere Alz“. Mitt.zool.Ges. Braunau, Band 8, Nr. 3: 325-340

SAGE, WALTER (2004): 2003, ein Jahr der Wanderfalter. Schmetterlingsbeobachtungen im südostbayerischen Raum. Mitt.zool.Ges. Braunau, Band 8, Nr. 4: 445-451

SAGE, WALTER (2004): Isoliertes Vorkommen der Blauflügeligen Ödlandschrecke *Oedipoda caerulescens* auf dem Bahnhofgelände in Simbach am Inn, Ndb. Und Garching an der Alz, Obb. Mitt.zool.Ges. Braunau, Band 8, Nr. 4: 453-456

SAGE, WALTER (2005) : Die Glasflügler (*Sesiidae*) im Inn – Salzach – Gebiet, Südostbayern, und den angrenzenden Bereichen. Mitt.zool.Ges. Braunau, Band 9, Nr. 1: 19-35

SAGE, WALTER (2005): Die Staubeule *Platyperigea kadenii* (Freyer, 1836) erobert den Süden Deutschlands (Lepidoptera: Noctuidae). Mitt.zool.Ges. Braunau, Band 9, Nr. 1: 37-40

SAGE, WALTER (2007): Überraschung beim GEO-Tag der Artenvielfalt 2007 in Bad Füssing: Östlicher Resedafalter *Pontia edusa* (Fabricius, 1777) und Kurzschwänziger Bläuling *Cupido argiades* (Pallas, 1771) neu für den „Unteren Inn“. Mitt.zool.Ges. Braunau, Band 9, Nr. 3: 189-197

SAGE, WALTER (2007): ZGB-Exkursion in Kroatien vom 30. 04. - 06. 05. 2005 Artenliste der festgestellten Reptilien, Amphibien, Schmetterlinge, Insekten und Spinnentiere. Mitt.zool.Ges. Braunau, Band 9, Nr. 3: 215-220

SAGE, WALTER & FRANZ SEGIETH (2008): Eine Zwergscharbe (*Phalacrocorax pygmeus*) am Unteren Inn. Mitt.zool.Ges. Braunau, Band 9, Nr. 4: 269-271

SAGE, WALTER (2008): Der Asiatische Marienkäfer *Harmonia axyridis* (PALLAS, 1773) nun auch im Inn- Salzachgebiet Südostbayerns (Coleoptera: Coccinellidae). Mitt.zool.Ges. Braunau, Band 9, Nr.4: 289-291

Walter Sage  
Seibersdorfer Str. 88a  
84375 Kirchdorf/Inn